15 Jahre out trade

Aus der Garage zum Marktführer

Steffen Sator (oben) gründete zusammen mit Tobias Kamm 2002 die Firma Out-Trade.

Weil sie auf der Suche nach einem geeigneten Faltboot für ihren Urlaub nur schwer fündig wurden, entschlossen sich Steffen Sator und Tobias Kamm 2002 zur Gründung eines eigenen Unternehmens. In diesem Jahr feierte Out-Trade somit sein 15-jähriges Bestehen. Michael Bauer hat für das kajak-Magazin nochmals auf die Geschichte der Ulmer Firma zurückgeblickt und stellt auch ihre Zukunftspläne vor.

Text/Bilder: Michael Bauer

Von was träumen Studenten der Wirtschaftswissenschaften während ihrer Studienzeit? Wahrscheinlich von einem gut bezahlten Job in einem honorigen DAX-Unternehmen. Für Steffen Sator und Tobias Kamm kommt alles ganz anders. Anlässlich einer Reise nach Griechenland suchen die begeisterten Paddler ein geeignetes Faltboot. Das schmale Angebot auf dem deutschen Markt überzeugt die beiden nicht. Die Boote sind zu schwer, das Packmaß zu sperrig, die Zuschnitte zu altbacken und der Preis zu hoch.

Kein Wunder, dass in den letzten 40 Jahren viele passionierte Faltbootfreunde notgedrungen auf ein Plastikboot umgestiegen sind. Dabei ermöglicht doch gerade ein Faltboot dem Wanderfahrer die grenzenlose Freiheit. Um ein Beispiel zu nennen: Bei Dresden in die Elbe einzusteigen, nach Hamburg zu paddeln, das Kajak oder den Canadier in den Rucksack zu packen und mit der Bahn zurückzufahren, das hat doch was.

Steffen und Tobias suchen weiter. Bei der russischen Faltbootwerft Triton in St. Petersburg werden sie fündig. Sie finden ein Boot, das zu ihren Ansprüchen und ihrem Geldbeutel passt. Der Urlaub ist gerettet, zudem die Idee, den dürftigen Faltbootmarkt neu zu beleben, geboren.

Start in der Garage

Die Überzeugung, eine Marktnische gefunden zu haben, und die Begeisterung für das Produkt, sind beste Voraussetzungen für die Gründung eines erfolgreichen Unternehmens. Im Handelsregister wird 2002 die Ulmer Firma Out-Trade GmbH eingetragen.

Basis ist zunächst das Vertrauen in die Qualität der Triton Werft. Die Studenten kratzen den letzten Heller zusammen und kaufen in St. Petersburg eine Hand voll Boote. Mit einem selbst gezimmerten Messestand tauchen sie auf der Interboot in Friedrichshafen auf. Mit enormem Erfolg! Die Hälfte der Boote ist schnell verkauft, der Rest wird binnen kürzester Zeit nachgeordert.

Eine Garage ist fürs Erste die Adresse der jungen Firma. Ein bescheidener Anfang ist oftmals Garant für einen erfolgreichen »Start-up«. Der Softwaresaurier Microsoft und der Internetriese Google fanden ihren Ursprung schließlich auch in einer Garage. Nach einem weiteren Zwischenlager ausgerechnet in den Räumen der ehemaligen Faltbootwerft Hammer siedelt Out-Trade in sein jetziges Domizil im Ulmer Donautal um. Eine lichtdurchflutete Halle mit Präsentation des gesamten Sortimentes, Büro und Fertigung lädt den Besucher ein. Nachbarn sind übrigens die Firmen IVECO und Ratiopharm.

Das Sortiment an Packrafts von nortik ist umfangreich und bietet eigentlich für jeden Einsatzzweck und für jeden Paddler das geeignete Boot.

Ein breites Sortiment

Triton-Boote sind auf den russischen Markt zugeschnitten. Stabil, praktisch, einfach, kein Schnickschnack. Out-Trade ändert entscheidende Materialien, fügt wichtige Applikationen hinzu und macht so die Boote mit dem Beinamen »Advanced« für westliche Ansprüche fit. Mit durchschlagendem Erfolg. Die Kajaks und Canadier der *Triton Advanced*-Serie finden guten Zuspruch und haben sich aufgrund ihrer herausragenden Qualität auch bei extremen Einsätzen bewährt.

Steffen Sator, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens, ist voll des Lobs über die erfolgreiche, verlässliche und freundschaftliche Zusammenarbeit mit Triton. Aus Geschäftspartnern sind längst Freunde geworden. An neuen Ideen, kompakt verpackte Boote für jeden erdenklichen Zweck zu entwickeln, mangelt es den Ulmer Machern zudem nicht.

2007 kommt Out-Trade mit seiner eigenen Produktreihe unter dem Namen »nortik« auf den Markt. Mit den Hybridbooten der *scubi*-Serie vereinigt nortik die Steifigkeit eines Faltboots mit dem schnellen Aufbau eines Luftboots. Mit ihrem geringen Packmaß finden sie im Kofferraum immer ein Plätzchen.

Einblick in die Geschäftsräume von Out-Trade in Ulm, in denen man Boote und Zubehör der Marken Triton, nortik und Pakboats findet.

Es geht aber noch kompakter: Neueste Kreation von Out-Trade sind TrekRaft-Boote mit einem Gewicht ab 2,1 kg und einem Packmaß von der Größe eines Kulturbeutels. Die passen in jeden Rucksack und eröffnen ganz neue Möglichkeiten. Wanderer und Trekker können jetzt ihre Touren mit einem Ausflug aufs Wasser verbinden. Aufgerüstet mit Sitz- und Spritzdecke halten die TrekRafts von nortik

Mit einem attraktiven Stand war Out-Trade auch in diesem Jahr wieder auf der PADDLEexpo in Nürnberg vertreten.

extremsten Belastungen stand. Expeditionen in Skandinavien und Alaska haben es bereits eindrucksvoll bewiesen.

nortiks klassische »Stäbchenschiffe« *navigator* und *argo* sind vom Zuschnitt perfekte Seekajaks und erste Wahl für Weitwanderungen auf Flüssen und Seen und Küstengewässern. Eine Besonderheit stellen *nortik fold* Boote dar. Sie bestehen aus einer einzigen Hartplatte, die wie ein Origami gefaltet wird.

15 Jahre Erfolg

15 Jahre jung ist die Firma Out-Trade. Neben Triton und der Eigenmarke nortik sind die Macher aus Ulm Generalimporteur der amerikanischen Pakboats. Out-Trade ist ein Großhändler, der den einschlägigen Fachhandel in Deutschland und vielen Ländern Europas exklusiv beliefert. Bei Booten mit Getänge ist Out-Trade längst Marktführer.

»Und wann steigt ihr in den Markt mit Festbooten ein?« will ich von Steffen Sator wissen. Ein vielsagendes Lächeln begleitet seine Antwort. »Wir vertreiben portable Boote. Darauf konzentrieren wir uns«.

Wer persönlich den Weg nach Ulm findet, kann mit einer eingehenden, freundlichen Beratung rechnen. Auch über das Internet ist Out-Trade um gründliche Informationen rund ums Faltboot bemüht. Unter www.faltboot.de findet sich alles Wissenswerte inklusive der Hauszeitschrift »Faltbootmagazin«. •

FÜR JEDEN ETWAS DABEI

Im Programm von Out-Trade dürfte eigentlich jeder Faltboot- und Packraft-Anhänger fündig werden. Vom kleinen scubi über das kompakte TrekRaft bis hin zum stattlichen Tourenzweier Ladoga 2 advanced reicht die Palette.

Ladoga 2 advanced

nortik Fold 3.8

TrekRaft

nortik Scubi XL

Quest 150